

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb. Nr. VI/1/16

4. Januar 1950

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeit-  
nehmerfamilien im bisherigen Vereinigten Wirtschafts-  
gebiet im Monat November 1949

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im bisherigen Vereinigten Wirtschaftsgebiet hat sich im November gegenüber dem Stand vom Oktober um 0,5 vH erhöht. Auf der Originalbasis des ersten Vierteljahres 1949 (=100) stellt sie sich auf 93,2; auf der Basis des letzten Vorkriegsjahres (1938=100) beträgt sie 156,1.

Ausgabengruppen	November 1949 1)		Vormonat 1)		Veränderung in vH November 1949 gegen	
	1. Vj. 1949 = 100	1938 = 100	1. Vj. 1949 = 100	1938 = 100	Vormonat	Nov. 1948
Ernährung	94,3	162,0	92,9	159,6	+ 1,5	+ 0,3
Genußmittel	98,1	286,8	97,3	284,5	+ 0,8	- 0,9
Wohnung	101,5	101,8	101,5	101,8	0,0	+ 1,5
Heizung u. Beleuchtg.	99,3	119,1	99,3	119,1	0,0	+ 0,3
Bekleidung	79,7	199,3	79,9	199,8	- 0,3	- 26,9
Reinigung u. Körperpf.	96,5	152,0	98,0	154,3	- 1,5	+ 0,5
Bildung u. Unterhaltg.	100,5	146,3	101,1	147,2	- 0,6	+ 2,6
Hausrat	84,4	171,2	84,8	172,0	- 0,5	- 18,1
Verkehr	98,5	133,6	98,6 <sup>r</sup>	133,8 <sup>r</sup>	- 0,1	+ 1,5
Gesamtlebenshaltung	93,2	156,1	92,7	155,3	+ 0,5	- 5,9

1) Vorläufige Zahlen. (Auf etwaige Berichtigungen, die durch die Überprüfung und Vervollständigung des Preismaterials durch die Länder im Interesse der einwandfreien Vergleichbarkeit für die weiter zurückliegenden Monate notwendig werden, wird nach Abschluß der Kontrollberechnungen eingegangen werden.)

In der Hauptsache ist dieser leichte Anstieg eine Auswirkung jahreszeitlich bedingter Preiserhöhungen für einige Nahrungsmittel, insbesondere für Frischgemüse und Eier, deren Durchschnittspreise, wie die nachstehende Übersicht zeigt, um 18 bis 19 vH höher waren als im Monat Oktober.

Die Entwicklung der Preise für Nahrungsmittel  
im Monat November 1949

Warengruppe	Veränderung in vH gegenüber dem Vormonat	Warengruppe	Veränderung in vH gegenüber dem Vormonat
Frischobst	- 12,7	Zucker u. Kunsthonig	+ 0,3
Frischgemüse	+ 17,9	Marmelade	+ 2,1
Kartoffeln	+ 2,8	Bienenhonig	+ 0,3
alle übrigen Nahrungsmittel	+ 0,1	Süßwaren	- 0,1
davon		Gemüse- u. Obstkonserven	- 3,3
Brot u. Brötchen	+ 0,2	Trockenfrüchte	+ 24,3
Hefegebäck	- 2,5	Fisch u. Fischwaren	+ 2,2
Mehl	+ 0,2	Fleisch u. Fleischwaren	- 1,7
Suppenerzeugnisse	0,0	Milch	0,0
sonst. Getreideerzeugn.	0,0	Fette	- 0,2
Hülsenfrüchte	- 2,1	Käse einschl. Quark	- 2,0
		Eier	+ 18,9

Die Erhöhung der Preise für Frischgemüse erstreckt sich vor allem auf Feingemüse (um nahezu 40 vH); die Preise für Grobgemüse haben sich nur um etwa 4 vH im Durchschnitt erhöht. Der starke Anstieg der Eierpreise war eine Folge der um diese Jahreszeit üblichen Schrumpfung der inländischen Erzeugung, zumal Auslandware zur Vermehrung des Angebots nicht zur Verfügung stand. Daneben haben sich auch die Preise für Trockenfrüchte erheblich - um rund 24 vH - erhöht. Bei dem verhältnismässig hohen Gewicht, das den Speisekartoffeln im Ernährungsbudget zufällt (8,2 vH), wirkt sich auch die etwa 3 vH betragende, zur Deckung der Kosten für Lagerhaltung und Schwund dienende Erhöhung der Kartoffelpreise in der Indexziffer beachtlich aus. Dagegen sind die Preise für Fleisch und Fleischwaren, die im vorangegangenen Monat in stärkerem Umfang zur Steigerung der Lebenshaltungskosten beigetragen hatten, erstmalig im Durchschnitt etwas zurückgegangen. Hauptsächlich gilt dies für Frischfleisch; die Wurstpreise lagen im Durchschnitt zum Teil noch etwas höher als im Oktober.

# Die Veränderung der Preise für Fleisch- und Fleischwaren

	Veränderung in vH gegenüber dem Vormonat	1938 = 100
<u>Rindfleisch</u>		
Koch-, (Sied-), Querrippe	- 0,9	190,0
Schmor-, Blatt-, Bug-	- 2,6	190,7
<u>Schweinefleisch</u>		
Schweinebauch, frisch	- 5,3	208,6
Kotelett	- 5,9	262,4
<u>Kalbfleisch</u>		
Braten, Rücken mit Nierenstück	- 0,6	147,4
<u>Hammelfleisch</u>		
Bauch mit Brust	0,0	175,2
<u>Leberwurst</u>		
Streichwurst, mittlere Sorte	+ 0,6	230,1
<u>Jagd- oder Schinkenwurst</u>	+ 1,0	198,2
<u>Mettwurst</u>		
feine, Braunschweiger Art	- 0,7	205,4

Trotz des Rückgangs um 6 vH liegen die Preise für Schweinebratfleisch (Kotelett) im Durchschnitt jedoch noch auf dem rd. 2 1/2-fachen und die für Schweinebauch noch auf dem fast 3-fachen der Vorkriegszeit. Für Rindfleisch betragen sie nahezu das Doppelte des Preisstandes von 1938. Lediglich für Kalbfleisch und Hammelfleisch ergibt sich mit einem Index von 147 und 175 (1938=100) eine etwas geringere Steigerung gegenüber der Vorkriegszeit.

Neben der Indexziffer für Nahrungsmittel ist auch die Indexziffer für die Ausgabengruppe "Genußmittel" gegenüber dem Vormonat leicht gestiegen, was zum Teil auf die im Zusammenhang mit der Preishausse am Weltmarkt eingetretene Erhöhung der Kaffeepreise zurückzuführen ist, zum Teil mit der Rückkehr Bayerns zur Herstellung von Bier friedensmässiger Qualität (11 - 14% Stammwürzegehalt) zusammenhängt.

Die Indexziffern der übrigen Ausgabengruppen waren zum Teil unverändert, wie für "Wohnung" und "Heizung und Beleuchtung", zum Teil sind sie etwas zurückgegangen. Nachgegeben haben insbesondere die Indexziffern für "Reinigung und Körperpflege", für "Bildung und Unterhaltung" und für "Hausrat". In der Ausgabengruppe "Reinigung und Körperpflege" wirkt sich in erster Linie der Rückgang der Seifenpreise aus; die Preise für Kernseife lagen im Durchschnitt um etwa 17 vH, die für Toilettenseife um etwa 5 vH unter den für den Oktober gemeldeten Preisen. In der Gruppe "Bildung und Unterhaltung" kommen Preisermäßigungen für Briefpapier, Schulhefte und Kinokarten zum Ausdruck.

Die Entwicklung der Preise für Haushaltswaren  
im Monat November 1949

Warengruppe	Preisveränderung in vH gegenüber dem Vormonat	Warengruppe	Preisveränderung in vH gegenüber dem Vormonat
Möbel	- 0,5	Töpfe, Eimer, etc.	- 0,7
Betten, Matratzen, Decken	- 0,1	Elektrotechn. Haushaltswaren	- 0,1
Glas, Porzellan und Steingut	- 0,6	Korbwaren und Bürsten	- 2,3
Öfen und Herde	+ 0,2	Gummiwaren	+ 1,3

In der Gruppe "Hausrat" waren vor allem die Preise für Möbel, Porzellangeschirr, Kochtöpfe und Eimer, Korbwaren und Bürsten niedriger als im Oktober, und in der Ausgabengruppe "Bekleidung" haben neben den Preisen für Lederschuhe die Preise für Textil-erzeugnisse aus Baumwolle und Kunstseide überwiegend nachgegeben während die Preise für wollhaltige Waren, entsprechend der seit längerem festen Tendenz der Wollpreise am Weltmarkt überwiegend etwas angezogen haben.

Entwicklung der Preise für Textil- und Lederwaren (einschl. Schuhe)  
im Monat November 1949

Warengruppen	Preisveränderung in vH gegenüber dem Vormonat	Warengruppen	Preisveränderung in vH gegenüber dem Vormonat
Herrenoberkleidung	+ 0,9	Herren-u. Kinder- strümpfe	- 1,0
Damenoberkleidung	0,0	Damenstrümpfe	- 4,3
Kinderoberkleidung	+ 0,8	Handstrickgarn	+ 1,3
Herrenhüte	- 1,9	Hauswäsche	- 0,9
Herrenwäsche	+ 0,1	Schuhe	- 0,5
Damenwäsche	- 0,3	Beschlen	- 0,8
Kinderwäsche	- 0,3	Lederwaren	- 3,2
Pullover	+ 0,3		

Im ganzen zeigt die Entwicklung der Preise für Hausrat und Kleidung, dass die Konsolidierung der Preise dieser Waren, die sich nach den vorangegangenen Preisrückgängen bereits im Oktober abzuzeichnen begonnen hatte, fortgeschritten ist. Zu erwähnen bleiben noch die aus einer Reihe von Ländern gemeldeten Preisrückgänge für Fahrräder und Fahrradbereifung, die sich in einer leichten Senkung der Indexziffer für "Verkehr" auswirkten.

Von Interesse für die Beurteilung des gegenwärtigen Standes der Verbraucherpreise ist ein Vergleich der Indexziffern der einzelnen Ausgabengruppen mit den Indexziffern vom November 1948, als die Preise - insbesondere von Hausrat und Kleidung - grossenteils ihren höchsten Stand seit der Währungsreform erreicht hatten. Hiernach zeigt sich, dass die Preise für Bekleidung um mehr als 25 vH und die für Hausrat um nahezu 20 vH niedriger liegen als zur gleichen Zeit des Vorjahres und dass sich bei den Indexziffern der übrigen Ausgabengruppen nur verhältnismässig geringfügige Preiserhöhungen (um weniger als 3 vH) ergeben.

So haben sich vor allem auch die Preise für Nahrungsmittel, die für die Höhe der Lebenshaltungskosten stets von besonderer Bedeutung sind, da sie an ihnen mit ungefähr 40 vH beteiligt sind, nur ganz geringfügig - um 0,5 vH - seit November 1948 erhöht. Insgesamt ergibt sich für die Preisindexziffer für die Lebenshaltung gegenüber November 1948 ein Rückgang um rund 6 vH.

Die Entwicklung der Preise für Haushaltswaren  
im Dezember 1949

Preissenkungen in vH  
gegenüber dem Vormonat

Preiserhöhungen in vH  
gegenüber dem Vormonat

Teller, Steingut, glattweiß	- 5,4	Wockglasringe	+ 1,9
Heizöfen, eiserne	- 2,9	Wockgläser, 1 l	+ 1,8
Kochtopf (Fleischtopf) Aluminium	- 2,7	Herde, Dauerbrand-, emailliert	+ 0,8
Wecker, einfach	- 2,6	Stühle, Küchen-, gebeizt,	
Waschkorb	- 2,3	einfache Ausführung	+ 0,7
Kochtopf (Schmortopf) Aluminium	- 2,1	Herde, Haushaltskohlen-	+ 0,7
Bügeleisen	- 2,0	Dessertteller, Preßglas	+ 0,6
Schneurbürste	- 1,9	Oberbetten, 3kg Halbdauen	+ 0,5
Teller, Porzellan, glattweiß,		Kochtopf (Fleischtopf)	
23,5cm ø	- 1,5	emailliert	+ 0,4
Steingut-Schüsseln, weiß	- 1,2	Bratpfannen, Stahlblech	+ 0,3
Bestecke, Aluminium, einfach	- 1,2	Glühbirnen, 40Watt	+ 0,2
Tassen mit Untertassen,		Waschschüsseln, emailliert	+ 0,1
glatt-weiß	- 1,1	Metallbettstellen für	
Kleider-, Wäscheschränke, 2türig,		Erwachsene	0,0
ohne Wäschefach	- 1,1	Schlafdecken	0,0
Haushaltseimer, verzinkt	- 1,0	Waschtöpfe, verzinkt, 42cm ø	0,0
Teller, Porzellan, einfach de-		Radioröhren	0,0
koriert, 24cm ø	- 0,7	Gummisauger	0,0
Matratzen, Schlarauffia,			
3teilig	- 0,7		
Kaffeekannen, Porzellan, 2 l	- 0,6		
Wannen, verzinkt, 70cm Längen-			
durchmesser	- 0,6		
Matratzen, Seegras-, Drollbezug	- 0,6		
Öfen, Dauerbrand-, in Guss			
schwarz	- 0,4		
Dauerbrand-, emailliert	- 0,4		
Bettstellen für Kinder	- 0,3		
Tische, Küchen-, gebeizt	- 0,2		
Holzbettstellen für Erwachse-			
ne mit Stahlfeder-matratzen	- 0,2		

Die Entwicklung der Preise für Textil- und Lederwaren (einschl. Schuhe)  
im Dezember 1949

Preissenkungen in vH  
gegenüber dem Vormonat

Preiserhöhungen in vH  
gegenüber dem Vormonat

Damenstrümpfe, Kunstseide	- 4,3
Aktentaschen	- 3,2
Herrnfilzhut, Haarfilz	- 2,5
Männersocken, Wolle mit Baumwolle	- 2,5
Frauentaghemd, Kunstseiden- trikot, glatt	- 2,0
Herrnenstraßenschuhe, Rindbox, einfach, Gummisohle	- 1,8
Männersocken, Wolle	- 1,3
Arbeitsschuhe für Männer, Ledersohle	- 1,2
Bettlaken, Haustuch	- 1,1
Besohlen für Männer, Frauen und Kinder, Ledersohle ø	- 1,0
Kleinkinderschuhe, Gr. 24, Rosschevreau	- 0,9
Bezüge, Linon	- 0,9
Babygarn, Baumwolle	- 0,9
Frauenschlüpfer, Kunstseide	- 0,9
Herrnfilzhut, Wollfilz	- 0,9
Arbeitshemden	- 0,9
Arbeitsschuhe für Männer, mit Gummisohle	- 0,7
Taghemden, Mädchen-	- 0,7
Kittelschürze	- 0,7
Damenkleiderstoff, Kunstseide	- 0,7
Besohlen für Männer, Frauen und Kinder, Gummisohle ø	- 0,6
Arbeitshose, schwerer Baumwoll- stoff	- 0,5
Damenstraßenschuhe, Rindbox, genäht, Gummisohle	- 0,4
Unterhosen, Knaben-	- 0,4
Damensportbluse, Waschseide	- 0,4
Unterhosen für Männer, woll- gemischt, lang	- 0,3
Arbeitsanzug für Männer	- 0,3
Gummiüberschuhe, Damen-	- 0,2
Damenstraßenschuhe, Rindbox, genäht, Ledersohle	- 0,2
Boxcalf, Ledersohle	- 0,2
Bettlaken, Rohnessel	- 0,2
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Gr. 35	- 0,1
Herrnenstraßenschuhe, Rindbox, I. Qual., Ledersohle	- 0,1
Boxcalf, I. Qual., Ledersohle	- 0,1
Handtücher, Gerstenkorn-	- 0,1
Winterlodenjoppe für Männer	- 0,1

Babygarn, wollhaltig	+ 2,7
Straßenanzug für Männer, mittlere Qualität, 3teilig	+ 1,8
Unterhemden für Männer, wollgemischt, lang	+ 1,8
Sportanzug für Männer, mittlere Qualität, 2teilig	+ 1,4
Knabenanzüge	+ 1,2
Frauenschlüpfer, Wolle mit Baumwolle	+ 1,1
Unterhemden für Männer, Baumwolle, kurz	+ 0,9
Frauenschlüpfer, Wolle	+ 0,9
Frauenkleid, wollhaltig	+ 0,7
Schlüpfer, Mädchen-	+ 0,7
Pullover, Herren-	+ 0,6
Frauenkleid, einfach, Kunstseide	+ 0,6
Strümpfe, Kinder-, wollhaltig	+ 0,6
Mädchenkleider, wollhaltig	+ 0,6
Pullover, Mädchen-	+ 0,6
Unterhosen für Männer, Baumwolle, kurz	+ 0,4
Herrnenoberhemden, einfach	+ 0,3
Damenkleiderstoff, wollhaltig	+ 0,3
Mädchenkleider, Zellwolle	+ 0,3
Pullover, Frauen-	+ 0,2
Strümpfe, Kinder-, Baumwolle	+ 0,2
Pullover, Knaben-	+ 0,1
Herrnenoberhemden, feiner Stoff	0,0
Frauenkleid, Baumwoll/Zell- woll/Musseline	0,0